

Geflüchtete und benachteiligte EU-Zuwanderer, z. B. Roma, sind Teil des gegenwärtigen Wandels von städtischen Quartieren. Auf dem Wohnungsmarkt konkurrieren benachteiligte Bevölkerungsgruppen mit anderen Geringverdienern.

Die vermehrte Zuwanderung, v.a. seit dem Jahr 2015, stellt Städte und Gemeinden vor die Herausforderung, gemeinsam mit der Wohnungswirtschaft nachhaltige Konzepte zur Wohnraumversorgung und Maßnahmen zur Förderung der Nachbarschaft sowie zur Integration ins Quartier zu entwickeln und umzusetzen.

Die Fachtagung präsentiert Forschungsbefunde aus zwei innovativen Handlungskontexten, dem „Probewohnen“ in Lübeck und dem Projekt „Bunte 111“ in Berlin. Sie wurden im Rahmen des BMBF-Projekts „StralWo – Strategien und Instrumente zur Integration besonders benachteiligter Bevölkerungsgruppen in den Wohnungsmarkt im Zuge eines nachhaltigen Transformationsprozesses von Stadtquartieren“ eingehend untersucht.

Die Fachtagung unter Mitwirkung von Akteuren und Partnern beider Fallstudien bietet die Möglichkeit, Ergebnisse, offene Forschungsfragen, konkrete Praxisbeispiele und Handlungsstrategien mit Interessierten aus Wissenschaft und Praxis zu diskutieren.

Anmeldung bis 21. Februar 2019

per E-Mail: jenny.kunhardt@fh-erfurt.de
 per Fax: 0361 6700 373
 per Postweg: ISP der FH Erfurt, Jenny Kunhardt
 Altonaer Str. 25, 99085 Erfurt

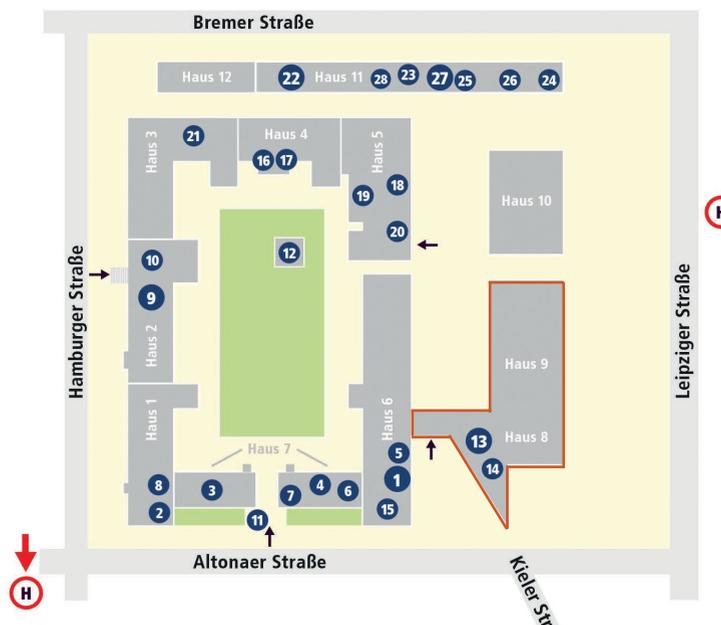
Bitte geben Sie Name, Institution, E-Mail-Adresse und die persönliche Forenauswahl an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Tagungsort

Fachhochschule Erfurt, Altonaer Str. 25, 99085 Erfurt

14 Tagungsraum: 8.2.01

Weitere Informationen zur Anfahrt unter:
<https://www.fh-erfurt.de/fhe/anfahrt/>



In Kooperation mit



Hansestadt LÜBECK



Bezirksamt
 Reinickendorf von Berlin
 Integrationsbeauftragter



gefördert durch:



Wohnen nach der Flucht?

Integration von Geflüchteten und Roma in städtische Wohnungsmärkte und Quartiere

28. März 2019 | Erfurt



Programm

- 09:30** Ankommen bei Kaffee und Tee
- 10:00** **Einführung: Herausforderung Integration aus Sicht der Wohnungswirtschaft**
Axel Gedaschko, Präsident des GdW - Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.
- 10:20** **Wohnungsmärkte und Quartiere auf dem Weg zur Integration von Geflüchteten und Roma: Akteure, Anforderungen, Handlungsempfehlungen**
Prof. Dr. Ingrid Breckner, HafenCity Universität Hamburg
Prof. Dr.-Ing. Heidi Sinning, Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der FH Erfurt
- 11:30** **Forum 1: Begegnung, Toleranz und Konflikt**
Forum 2: Benachteiligung und Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt
- 13:00** Mittagsimbiss
- 14:00** **Forum 3: Ökonomische Perspektiven**
Forum 4: Qualitäten reflektieren und verstetigen
- 16:00** **Erfolgsfaktoren für die Integration in städtische Wohnungsmärkte und Quartiere**
Moderation: Prof. Dr. Ingrid Breckner und Prof. Dr.-Ing. Heidi Sinning
- 17:00** **Abschluss der Fachtagung**

11:30 Uhr Foren 1 & 2

FORUM 1:

Begegnung, Toleranz und Konflikt: Quartier und Nachbarschaft als integrierende Orte?

Begegnung findet statt? Herausforderungen für das Zusammenleben im Quartier

Dr. Bettina Reimann, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Konfliktort Straße – Das Beispiel Quartier Scharnweberstraße in Berlin-Reinickendorf

Adem Erenci, Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee, Berlin

Moderation: Jenny Kunhardt, ISP

FORUM 2:

Benachteiligung und Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt: Welche Muster sind erkennbar und wie lassen sie sich vermeiden?

Benachteiligung von Geflüchteten auf dem Lübecker Wohnungsmarkt

Constanze Engelbrecht, HafenCity Universität, Hamburg

„Fair vermieten“ in Zeiten von Wohnungsknappheit: Diskriminierung erkennen, benennen und vermeiden

Dr. Christiane Droste & Carina Diesenreiter, UrbanPlus/Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt

Moderation: Prof. Dr. Ingrid Breckner, HCU

14:00 Uhr Foren 3 & 4

FORUM 3:

Ökonomische Perspektiven: Was kostet (Des-)Integration auf dem Wohnungsmarkt?

Wohnungswirtschaftliche Aspekte des Projekts „Probewohnen“ in Lübeck

Dr. Matthias Rasch, Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH, Lübeck

Inwiefern lohnt sich eine gezielte Versorgung besonders benachteiligter Bevölkerungsgruppen mit Wohnraum für Kommunen?

Claudia Schwartz & Ulrich Kewitz, Hansestadt Lübeck

Moderation: Constanze Engelbrecht, HCU

FORUM 4:

Qualitäten reflektieren und verstetigen: Kultur- und fluchtsensible Transformation durch Netzwerk- und Projektarbeit?

Integration als Querschnittsaufgabe - Kontinuitäten und Veränderungen in nordrhein-westfälischen Städten

Ralf Zimmer-Hegmann, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund

Wohnungsunternehmen als Akteure in lokalen Netzwerken - Beispiel Märkisches Viertel

Helene Böhm, GESOBAU AG, Berlin

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Heidi Sinning, ISP

Bildrechte: ISP | HCU | Gewobag MB mbH Tina Merkau | Trave mbH

